

# EL HIERRO

WANDERREISE AUF DEN  
KANAREN

**KRAULAND**  
*individuell wandern*



**SPANIEN**

**Sondertermin**  
**16.02.- 23.02.2020**

**PG Forstner-Weinberger**

**Die vergessene Insel“**

# *Erlebniswandern auf El Hierro*

Immer noch gilt **El Hierro** als die vergessene Insel der Kanaren. Abseits der Ferien-Hochburgen ist der siebente Archipel nicht nur der Kleinste, sondern auch der Geheimnisvollste. Das feuchte Grün des Inselnordens steht im krassen Widerspruch zur schwarzen Lavawüste im Süden. Dazwischen liegen die einzigartigen Hochebenen, welche den wohl schönsten Pinienwald der Kanarischen Inseln umsäumen. Lichten sich die Passatnebelschwaden, geben sie einen atemberaubenden Blick auf die Steilküste, den Atlantik und das weite, fruchtbare **El Golfo-Tal** mit seinen Obstplantagen und Weinkulturen frei. Der Golfstrom ist es auch, der ein wanderfreundliches Klima begünstigt, El Hierro kennt diesbezüglich keine Extreme. Frühlingshafte Temperaturen um die zwanzig Grad lassen die Insel ganzjährig als bezaubernde Gartenlandschaft erblühen, ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

## *Auf einen Blick*

Einmal schroff und karg, einmal bezaubernd und üppig – El Hierro, jüngster Spross der kanarischen Inselfamilie, erhebt sich auf einer Fläche von nur 278 qkm und hat dennoch den mannigfachen Facettenreichtum eines ganzen Kontinents. Gleich einem Spinnennetz ist El Hierro seit urkanarischen Zeiten von Königswegen durchzogen, auf denen man den höchsten Inselpunkt **Malpaso** genauso bequem erreicht wie den abgelegensten Talboden. Auf diesen Wegen entdecken wir auch die Kultplätze der **Bimbaches**, der Ureinwohner der Insel. Wir pilgern zur Schutzpatronin des Eilandes, der **Virgen de los Reyes** und bestaunen an der Küste das kraftvolle Spiel der Elemente zwischen Wasser und Fels. Richtig ans Herz wächst einem El Hierro schließlich bei uriger Einkehr. Die **Herrenos** verwöhnen uns mit ihrer rustikalen Küche und dem kräftigen Vulkanwein in traditionell herzlicher Gastfreundschaft. Bietet sich die Gelegenheit, kommt auch der Badespaß nicht zu kurz, sodass die Insel den Wandergästen in wenigen Tagen zum wahren Geheimtipp wird – Erholung und Erlebnis inklusive!

## *Wanderdauer*

**Mittelschwere Wanderungen:** Dauer 3 bis 5 Stunden reine Gehzeit. Auf- und Abstiege zwischen 400 und 1000 Höhenmeter durchaus möglich. Die Wege sind ungefährlich, aber etwas Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle notwendig.

# *El Hierro*

## *„Die vergessene Insel“*

### 16.02.2020 1. Tag: *Anreise nach El Hierro/ Begrüßungsabend*

Anreise nach El Hierro. Am Abende Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND–Wanderführer, der Sie anschließend über den Ablauf der Wanderungen informiert.

### 17.02.2020 2. Tag: *“San Andres - Im Hochland von Azofá”*

Auf 1100 Meter Höhe gelegen ist **San Andres** der Hauptort einer fruchtbaren Hochebene und Zentrum der Viehwirtschaft El Hierros. Zwischen blühenden Weiden und saftigen Äckern weist uns ein von Steinmauern eingefasster Camino den Weg zur Inselmitte. Schemenhaft tauchen die Passatwolken die Landschaft und ihre Vulkankegel in ein ständig wechselndes Licht. Im weiten Bogen umgehen wir sodann die **Montana de las Rosas**, bevor uns ein sanft absteigender Camino zum **Mirador de Isora** geleitet. Von hier aus führt uns der Weg durch liebevoll angelegte Gärten zurück nach San Andres.

Aufstieg: ca. 200 Höhenmeter  
Abstieg: ca. 200 Höhenmeter

Weglänge: ca. 9 km  
reine Gehzeit: ca. 3-4 h

### 18.02.2020 3. Tag: *“El Sabinar – Der märchenhafte Wacholderwald”*

Im äußersten Nordwesten der Insel ist bereits die Anfahrt durch die karge Lavalandschaft der **Punta de La Dehesa** ein Erlebnis. Eindrucksvoll der **Arco de la Tosca**, das größte Felsentor der Insel, und die **Playa del Verodal**. Eine kurvenreiche Bergstraße führt uns zur **Ermita Virgen de los Reyes**, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Auf der Hochfläche von La Dehesa wandern wir über den berühmten Wacholderwald El Sabinar zum **Mirador de Bascos**, einem der spektakulärsten Aussichtsplätze El Hierros. Von traumhaften Ausblicken begleitet gelangen wir auf einem alten Verbindungsweg über die Steilstufe nach **Sabinosa**.

Aufstieg: ca. 300 Höhenmeter  
Abstieg: ca. 600 Höhenmeter

Weglänge: ca. 10 km  
reine Gehzeit: ca. 3-4 h

### 19.02.2020 4. Tag: *“La Restinga - zum jüngsten Dorf der Insel”*

Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist **El Pinar** am südlichen Rand des Kiefernwaldes. Beginnend in einer sanft-hügeligen und mediterran anmutenden Landschaft, verändert sich diese auf dem Weg nach Süden zusehends. Die Kulturlandschaft wird karger, nur noch einzelne Steinhütten säumen den alten Verbindungsweg, den **Camino de la Restinga**. Durch von rotschwarzer Lava dominierte Vulkanlandschaft wandern wir bis an die Südspitze El Hierros und erreichen das Fischerdorf **La Restinga**. Das jüngste Dorf der Insel entstand erst Anfang der 1950er Jahre aus ein paar Fischerhütten, heute spielt neben dem Fischfang auch der Tourismus eine Rolle.

Aufstieg: ca. 50 Höhenmeter  
Abstieg: ca. 550 Höhenmeter

Weglänge: ca. 9 km  
reine Gehzeit: ca. 3-4 h

**20.02.2020** 5. Tag: **“Malpaso – Vom höchsten Gipfel in den einzigartigen Kiefernwald”**

Am **Cruz de los Reyes**, einer Station der alle vier Jahre stattfindenden Wallfahrt **Bajada de la Virgen de los Reyes**, beginnt unsere heutige Wanderung. Am Kamm der Cumbre erreichen wir den **Malpaso**, mit 1500 Meter der höchste Gipfel El Hierros. Wir hoffen auf die Gunst der Passatwolken, um den großartigen Panoramablick über das El-Golfo-Tal, die Cumbre und zu den Nachbarinseln Teneriffa, La Gomera und La Palma genießen zu können. Durch einen der beeindruckendsten Kiefernwälder der Kanaren führt uns ein bequemer Waldweg – vielleicht über einen zweiten Gipfel (Montana Mercader) – zu den Baumriesen von Hoya de Morcillo, einem beliebten Picknickplatz der Herrenos. Die letzte Etappe führt uns direkt nach **El Pinar**.

Aufstieg: **ca. 250 Höhenmeter**  
Abstieg: **ca. 550 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 12 km**  
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

**21.02.2020** 6. Tag: **„Camino de Jinama – Traumwandeln auf Gottes Balkon“**

Unsere Abschlusswanderung gilt als eine der schönsten und abwechslungsreichsten auf El Hierro, der stete Wechsel des Landschaftsbildes und die unvergleichlichen Panoramaausblicke machen diese Tour unvergesslich. Die üppige und vielfarbige Vegetation des Lorbeer-Baumheidewaldes begleitet den Aufstieg durch die imposante Steilwand. Der Abrutsch eines riesigen Vulkanberges formte das steile Halbrund des fruchtbaren **El Golfo-Tales**. An dessen Kante erreichen wir den grandiosen Aussichtspunkt **Mirador de Jinama**, von wo unser Weg nach einer verdienten Rast auf die Hochebene **Meseta de Nisdafe** führt.

Aufstieg: **ca. 600 Höhenmeter**  
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 8 km**  
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

**22.02.2020** 7. Tag: **Ausklang**

Nachdem die Wanderungen gestern mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen sind, steht Ihnen heute ein wohlverdienter Ruhetag zur persönlichen Gestaltung zur Verfügung. Ganz nach Lust und Laune können Sie sonnenbaden, einkaufen oder den Tipps Ihres Wanderführers nachgehen und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung auf eigene Faust erkunden. Begleitet werden Sie auf jeden Fall von zahlreichen Erinnerungen an eine erlebnisreiche und eindrucksvolle Wanderzeit!

**23.02.2020** 8. Tag: **Abreise**

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (10.08.2019 KW)